

Bedarfsabklärung: Fragebogen „außerschulische Kinderbetreuung“

Sehr geehrte Eltern
Sehr geehrte Erziehungsberechtigte

Am Elternabend hat Sie der Präsident / ein Mitglied der Schulbehörde über den Stand der familienergänzenden Kinderbetreuung in der Gemeinde Gachnang informiert. Um in Ihrem Sinne weiterarbeiten zu können, bitten wir Sie nun, uns einige Fragen zu beantworten und uns Ihre Bedürfnisse und Wünsche mitzuteilen.

Damit wir die Rückmeldungen entsprechend gewichten können, und Sie dadurch nur einen Fragebogen auszufüllen haben, würden wir gerne wissen, wo Ihre Kinder bei uns zur Schule gehen:

Anzahl der Kinder im Schulhaus Gachnang: _____
Anzahl der Kinder im Schulhaus Islikon: _____
Anzahl der Kinder im Schulhaus Strass: _____

1. Wenn Sie eines der folgenden Angebote nutzen würden, wieviel wären Sie bereit zu bezahlen (Kostenbeitrag pro Tag für das jeweilige Angebot)?

	bis 5.--	bis 10.--	bis 15.--	bis 20.—
a) tägliche Auffangzeiten ab 7:00 in der Schule (Aufsichtsperson)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
b) Randzeitenbetreuung am Mo, Di, Do und Fr nach der Schule 15:15-17:00 (Aufsichtsperson)		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
c) Mittagstisch am Mo, Di, Do und Fr		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2. Wären Sie bereit mehr zu bezahlen, damit anstelle einer Aufsichtsperson bei 1. a) und 1. b) eine intensivere Betreuung (z.B. Aufgabenhilfe) möglich wäre?

Ja Nein

3. Aus Nachfrage- wie aus Infrastrukturgründen können die unter Punkt 1 aufgeführten Angebote allenfalls nicht in allen Schulanlagen angeboten werden. Der Schulweg zum Betreuungsort am Morgen wie am Abend würde jedoch weiterhin in der Verantwortung der Eltern liegen.

Wären Sie bereit, den Schulweg am Morgen und/oder am Abend zu einem Betreuungsort, welcher sich nicht in der Schulanlage Ihres Kindes befindet, zu organisieren (Gachnang bzw. Islikon)?

Ja Nein

4. Grundsätzlich ist die Finanzierung der familienergänzenden Kinderbetreuung in der Hoheit der Gemeinde. Beim Mittagstisch gilt bereits heute ein Sozialtarif, das heisst, weniger vermögende Eltern bezahlen weniger, vermögendere Eltern bezahlen entsprechend mehr.

Wären Sie mit einem solchen Sozialtarif einverstanden?

Ja Nein

5. Die Nutzung der unter Punkt 1 aufgeführten Angebote hätte für ein Semester Verbindlichkeit; die Angebote sind also nicht als kurzfristig zu nutzender "Kinderhütendienst" zu verstehen. Eine Anmeldung für die Nutzung des Angebotes könnte wie folgt aussehen:

Schuljahr 2011/12 – 1. Semester:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1a	x		x		
1b	x	x		x	
1c					

Wäre ein solches verbindliches Angebot für Sie von Nutzen?

Ja Nein

Falls ja, wie viele Ihrer Kinder würden ein solches Angebot ev. nutzen? _____

6. Ihre Bemerkungen und Überlegungen:

7. Name der Eltern (Rückmeldung kann auch ohne Namensangabe erfolgen):

Wir bedanken uns dafür, dass Sie sich Zeit genommen haben, den Fragebogen auszufüllen und bitten Sie, den Fragebogen im verschlossenen Couvert Ihrem Kind bis zum2010 mit in die Schule zu geben.

Freundliche Grüsse

Präsident der Schulbehörde
Walter Bichsel

Ressort Schule & Pädagogik
Doris Jensen